STADT BURGWEDEL
Die Bürgermeisterin

PRESSEMITTEILUNG

Burgwedel, 30.09.2026

Schwerer Fall von Vandalismus am Gymnasium Großburgwedel:
Stadt und Schule stehen in engem Austausch

Die Stadt Burgwedel zeigt sich betroffen über den erneuten Einbruch und die Vandalismusschäden am Gymnasium Großburgwedel. Als Schulträger steht sie in engem Kontakt mit der Schulleitung, um das weitere Vorgehen abzustimmen.

Die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler hat oberste Priorität. Aufgrund der Schäden im Gebäude der Sekundarstufe I entfällt deshalb am heutigen Mittwoch, 30. September 2026, der Unterricht für die Klassen fünf bis zehn. Die Schulleitung informiert die Eltern über die schulischen Kommunikationskanäle fortlaufend zum aktuellen Sachstand und zur Wiederaufnahme des Unterrichts.

Die polizeilichen Ermittlungen dauern an. Deren Ergebnisse sollen abgewartet werden, bevor weitere Aussagen zum Tatgeschehen getroffen werden.

An der Schule wurde ein Krisenstab eingerichtet, der den Umgang mit den Einbrüchen und den Vandalismusschäden koordiniert.

Die Stadt prüft derzeit, welche zusätzlichen Maßnahmen geeignet sind, um Einbrüchen künftig vorzubeugen und im Ernstfall eine frühzeitige Alarmierung zu ermöglichen.

Pressekontakt:
Verena C. Paulus
Verwaltungskommunikation / Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Fuhrberger Str. 4 · 30938 Burgwedel
E-Mail presse@burgwedel.de **Telefon** 05139 8973-102 www.burgwedel.de
*E-Mail nicht für rechtsverbindliche Zwecke nutzen